

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lindenberg vom 12.09.2024

Top 4 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

1. Herr John informiert darüber, dass Herr Schumacher, Bürgermeister der Gemeinde Kentzlin, zum Amtsvorsteher des Amtes Demmin-Land gewählt wurde.
2. Der Gehweg in der Lindenstraße ist genau in Höhe der Stelle etwas abgesackt, an der zuvor ein Baum gestanden hat, der abgenommen wurde. Der Ort befindet sich in der Nähe des Gehmkower Weges. Die Verwaltung wird gebeten, die Reparatur zu veranlassen. Der Bürgermeister kann die Stelle genau beschreiben.
3. Ein alter Strommast am Sportplatz ist sehr morsch und marode. Der Bürgermeister kümmert sich und wird ihn umstoßen.
4. Das Trafo-Häuschen der E.dis in der Lindenstraße wird um ca. 10 – 15 m in Richtung der Garagen versetzt. Am kommenden Montag gibt es entsprechende Absprachen vor Ort. Am ursprünglichen Standort hätte es Probleme mit der neuen Zisterne gegeben.
5. Es wird angestrebt, dass der Gemeindearbeiter in allen Ortsteilen eingesetzt wird. Aus der Gemeindevertretung wird erwidert, dass das in Hasseldorf möglich sei. Dort gehöre der Gemeinde zum Beispiel die Fläche am Buswender. In Krusemarkshagen verfügt die Gemeinde dagegen über keine eigenen Flächen.
6. Das Schloss zur Turnhalle ist sehr schwergängig. Der Bürgermeister kündigt an, die Schlösser zu den Gemeinدهäusern austauschen zu lassen, da mittlerweile kaum noch Übersicht darüber herrscht, wer einen Schlüssel hat. Er schlägt vor, die Schlüssel mit einer Schlüsselkarte anfertigen zu lassen, damit die nicht ohne Weiteres nachgemacht werden können. Aus der Gemeindevertretung gibt es hierzu keinen Widerspruch.
7. Es muss geklärt werden, wie zukünftig die Aushänge für Krusemarkshagen realisiert werden. An allen Kästen sind neue Scheiben erforderlich. Die vorhandenen Kunststofffenster sind völlig ausgeblinden. Vielleicht eignet sich Glas doch besser.
8. Für die Löschwasserkiste Hasseldorf kommt demnächst der Zuwendungsbescheid. Er wurde laut Frau Kurth (Amt Demmin-Land) bereits angekündigt.
9. Zu den Preisen für eine Vermietung der Gemeinderäume gab es einen Beschluss der „alten“ Gemeindevertretung. Die Mietverträge müssen entsprechend angepasst werden.
10. Herr Niendorf regt an, die Erneuerung der E-Anlage im Vorraum der Turnhalle in die Maßnahme „Kitsanierung“ aufzunehmen, wenn das möglich ist.
11. Herr Lehmann fragt zum Stand der Maßnahme „Sanierung Gehweg Rellyner Straße“ nach. Hier war doch durch das Ingenieurbüro Teetz wegen der Breite des Gehweges noch eine Zuarbeit zu leisten. Herr Schröder entgegnet, dass die Zuarbeit zwischenzeitlich geleistet und an das Straßenbauamt geschickt worden ist.
12. Herr Lehmann informiert darüber, dass am Weg zur Brücke über den Aufraben („Panzerbrücke“) viele Äste in der Telefonleitung hängen. Die Bäume wachsen regelmäßig in die Leitung ein. Herr John kümmert sich und prüft bzw. lässt prüfen, ob die Gemeinde oder der Leistungsinhaber zuständig ist.

